

# Ein Ausflug in die Welt der Fantasie

**OBERUZWIL** Die Studentin Bettina Belmont hat vor einem Jahr ihren ersten Roman veröffentlicht

**Die Oberuzwilerin Bettina Belmont (21) ist eine begeisterte Schreiberin. Nach ihrem ersten Fantasy-Roman «Am Tag der Schwarzen Vögel» arbeitet sie zurzeit an ihrem zweiten Werk, das vom mystischen Japan handelt.**

Bettina Belmont studiert an der Universität Zürich Germanistik, Publizistik und Japanisch. In ihrer Freizeit setzt sie die schulische Theorie in die Praxis um und verfasst Romane. Einen konnte sie bereits veröffentlichen. Und die sympathische 21-Jährige wünscht sich, dass noch viele weitere folgen werden.

**Von klein an eine Leserin**  
Schon in ihrer Kindheit war Bettina Belmont von Büchern fasziniert. «Beim Lesen war ich ein Spätzunder. Aber als ich es einmal

erlernt hatte, konnte ich kaum mehr aufhören. Das habe ich wohl von meiner Mutter geerbt.» In der fünften Klasse wagte sie sich zum ersten Mal daran, ein Buch zu verfassen. «Es entstanden zwei kleine Geschichten, die ich in Form von Ringbüchern an Verwandte und Freunde verteilte.»

**Mit 14 Jahren folgt ein Roman**  
Zu ihrer Freude stiess sie damit auf reges Interesse. «Meine Eltern waren begeistert und haben mich seither immer unterstützt. Meine Grossmutter war besonders stolz. Sie hat die Büchlein im ganzen Dorf herum gezeigt», erinnert sich Bettina Belmont mit einem Lächeln. Es war schon immer ihr Ziel, die Texte einem grösseren Publikum zugänglich zu machen. «Ansonsten könnte ich ja einfach Tagebuch schreiben. Es ist mir wichtig, eine Rückmeldung auf meine Geschich-

ten zu erhalten.» Und so begann sie mit 14 Jahren an ihrem ersten Roman zu schreiben.

**Sie schreibt drei Jahre lang**  
«Ich erinnere mich noch gut daran. Die erste Seite hatte ich bereits verfasst, als ich in ein Lager der Pfarrei Oberuzwil fuhr. Das regnerische Wetter passte perfekt zur Stimmung meines Buches, das von der Dunkelheit und Krähen handelt.» So schrieb sie einfach einmal drauf los. «Ich gestalte mir nie einen Handlungsbogen. Den Anfang und den Schluss überlege ich mir im Vorhinein, doch der Rest entwickelt sich mit der Zeit.» Sie liess sich viel Zeit und schrieb während drei Jahren an ihrem knapp 400-seitigen Werk.

**Der richtige Umgang mit Angst**  
Es dauerte weitere drei Jahre bis sie einen Verlag gefunden hatte, der ihr Buch veröffentlichte. «Dafür musste ich einige Kosten auf mich nehmen, doch das war es mir wert.» Heute können Interessierte ihr Buch bei vielen Buchhandlungen kaufen oder in der Bibliothek Uzwil ausleihen. «Es freut mich, dass ich bereits viele positive Rückmeldungen erhalten habe. Ich hoffe nun, dass noch einige weitere folgen werden.» Der Fantasy-Roman handelt vom richtigen Umgang mit der Angst. «Meine Figuren lernen die Angst nicht nur zu verdrängen, sondern sie zu akzeptieren und somit sich selbst zu finden.»

**Die japanische Mystik fasziniert**  
Nach ihrer Schulzeit an der Kantonschule Wil absolvierte Bettina Belmont ein einjähriges Praktikum bei der Wiler Zeitung. «Dabei lernte ich, mich selbst zu korrigieren und auch einmal ganze Abschnitte zu löschen.» Diese neugelernten Fähigkeiten nutzt sie beim

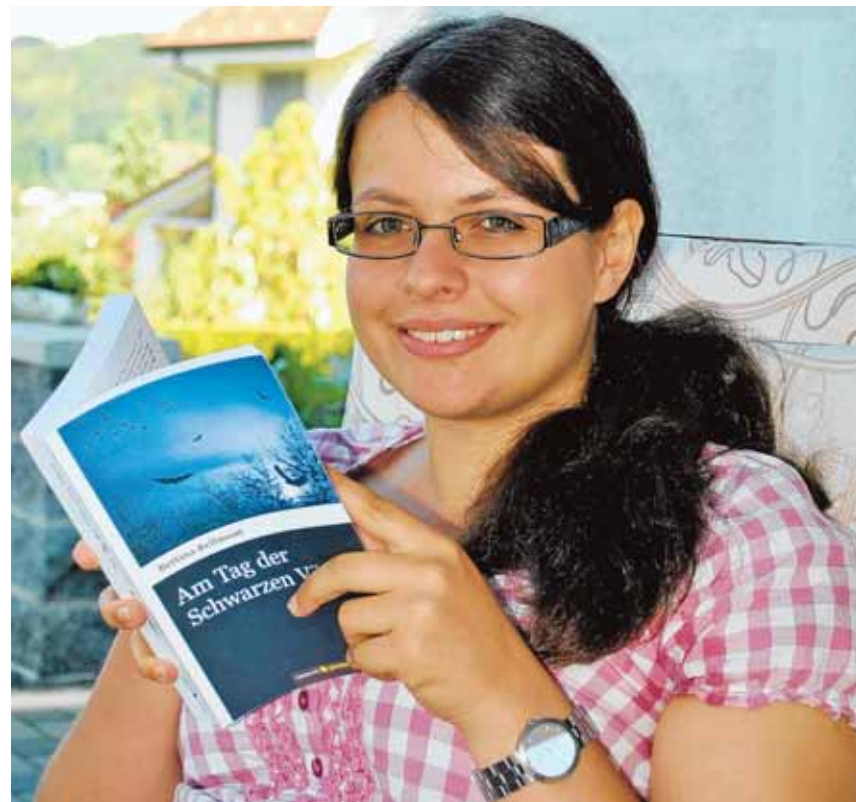


Bild: Gaby Stucki

**Bettina Belmonts Traum ist es, das Schreiben zum Beruf zu machen.**

Verfassen ihres zweiten Romans. «Ich habe bereits 315 Seiten geschrieben. Das entspricht etwa der Hälfte.» Das neue Fantasy-Werk spielt im mystischen Japan. «Mir gefällt die japanische Sagenwelt, da sie viel interessanter und facettenreicher ist als unsere.»

**Mit Musik in eine andere Welt**  
Während dem Verfassen ihrer Bücher zieht sich Bettina Belmont in ihre eigene Welt zurück. «Ich höre immer eine bestimmte Filmmusik, die bei jedem Buch eine andere ist. Bei «Am Tag der Schwarzen Vögel» hörte ich die Musik von «Da Vinci Code». Bei meinem neuen Roman war es zuerst ein melancholisches Werk, doch nun bin ich auf «Kung Fu Panda» umgestiegen.» Da sie die Musik nur während des Schreibens hört, hilft sie ihr dabei, wieder in ihre Tätigkeit hineinzufin-

den. «Ich fange nur an, wenn ich drei bis vier Stunden Zeit habe, damit ich meine Gedanken zu Ende führen kann.»

**Ihr Umfeld glaubt an sie**  
Um ihre Bücher der Öffentlichkeit näher zu bringen, liest Bettina Belmont aus ihrem Werk vor. «Seit kurzem bin ich Mitglied im Verband Autillus für Kinder- und Jugendbücher. Ich hoffe, dass sich darüber noch mehr Lesungen ergeben werden.» Interessierte können sich auf ihrer Homepage [www.bettina-bellmont.com](http://www.bettina-bellmont.com) über die nächsten Lesungen und ihre Projekte informieren. Um ihre Wünsche zu erfüllen, benötigt sie die Unterstützung ihrer Familie und Freunde: «Ich bin sehr dankbar, dass sie alle an mich glauben und mir begeistert zur Seite stehen.»

Gaby Stucki



Bild: Gaby Stucki

**Die Begeisterung für Japan hat sich auch auf ihre Studienfachwahl ausgewirkt.**

## Äxgüsi

Unglücklicherweise wurde der Veranstaltungsort von der Lesung Schreiber vs. Schneider «Immer ich!» in der Infobox falsch angegeben. Der Event findet natürlich, wie im Text erwähnt, im evangelischen Pfarreizentrum Niederuzwil statt. Wir bitten um Entschuldigung.

## Einschleichen war unterwegs

**NIEDERUZWIL** Am 8. September, ca. 02.00 Uhr, ist ein Unbekannter in ein Einfamilienhaus an der Schöntalstrasse eingeschlichen und hat Waren im Wert von mehreren Hundert Franken gestohlen. Der Täter kletterte auf den Balkon und stieg über ein offenes Fenster in das Haus. Im Wohnzimmer durchsuchte er die Handtaschen und entwendete Bargeld und Mobiltelefone. Ein Bewohner erwachte und hielt Nachschau. Der Täter flüchtete mit einem Velo in Richtung Herrenhofstrasse. *kapo*

# Comedy, Musik und Multimedia-Show

**FLAWIL** Die MVG Flawiler Kultur präsentiert ihr neues Programm

**Auch in der nächsten Saison erwartet das Publikum ein vielfältiges und abwechslungsreiches Kulturprogramm der Musik- und Vortragsgesellschaft (MVG) Flawiler Kultur. Fünf Veranstaltungen, welche gute Unterhaltung versprechen.**

Liebe, Glück, Einsamkeit. Er tritt mit der eigenen Lächerlichkeit an und hofft, der Zuschauer lache über sich selber.

Der Vorverkauf für diesen Anlass beginnt am Montag, 17. Oktober, bei der Drogerie Peterer, Bahnhofstrasse 5 in Flawil (Telefon: 071 394 60 30).

### Adventsmatinee

Thomas J. Hauck und Sabine Kaeser zeigen am Sonntag, 4. Dezember um 10.30 Uhr ein Weihnachtsspiel von Charles Dickens. Es wird theatralisch vorgetragen, dramatisch gelesen und musikalisch begleitet. Der Anlass findet nach einer längeren Pause wieder einmal im Rösslisaal statt, das Rösslibistro wird geöffnet sein.

### Unter Bären

Der Berner Biologe David Bittner erzählt in seiner Multimedia-Show am Freitag, 20. Januar, über seine Begegnungen mit den brau-

nen Riesen in Nordamerika, seinen Respekt vor diesen Tieren und über bange Minuten. Keiner kennt die Bären so gut wie er und ist mit ihnen so freundschaftlich verbunden.

### Comedy Duo Full House

Innert kürzester Zeit hat sich das Comedy Duo Full House zu einer der internationalsten Gruppe der Schweizer Comedy Szene entwickelt. Das irre Gespann – Henry Camus und Gaby Schmutz – wird am Freitag, 9. März, auch das Flawiler Publikum zu Beifallsstürmen hinreissen.

### Chris und Mike

Dieser Name bürgt für pianistische Unterhaltung. Am Freitag, 20. April, werden die beiden Brüder ihren Pianos rasante Songs oder sanfte Songs entlocken, verspielte Improvisationen auf 176 Tasten, kombiniert mit zwei Stimmen.

Details zum diesjährigen MVG Kulturprogramm finden Sie auch auf

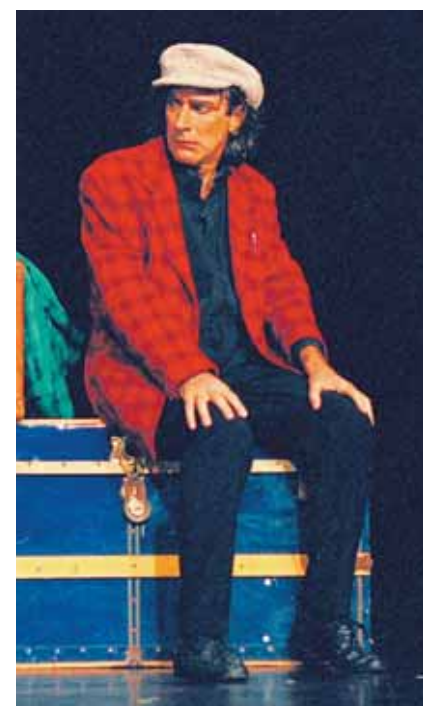


Bild: z.V.g.

**Pic, der legendäre Künstler und Clown kommt mit seinen Seifenblasen nach Flawil.**

der Homepage [www.mvg-flawilerkultur.ch](http://www.mvg-flawilerkultur.ch)

pd/tab